



Bestätigung der teilnehmenden Person

Ich habe den Fragebogen für Teilnehmende erhalten und dieser wurde von mir oder mit mir ausgefüllt. Ich wurde vorher über die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten und meine Rechte in Zusammenhang mit der Verarbeitung dieser Daten informiert. Hierzu wurde mir die „Datenschutzinformation für teilnehmende Personen“ ausgehändigt und erläutert.

Kontaktdaten*

*Die Kontaktdaten sind bitte vollständig anzugeben. Statt privater können auch berufliche Kontaktdaten angegeben werden.

Name, Vorname der teilnehmenden Person:

Geburtsdatum:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl und Wohnort:

Telefonnummer Festnetz und/ oder Mobil:

Personalisierte E-Mail:

Ich bin auch darüber informiert worden, dass gegebenenfalls im Rahmen einer Stichprobe autorisierte Institutionen mit mir Kontakt aufnehmen, um Daten zu meiner beruflichen Situation sechs Monate nach Ende der Förderung zur Erfolgsbewertung der Förderung zu erheben. Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig.

Ort, Datum:

Unterschrift der teilnehmenden Person:

Teil 1. Notwendige Fragen zur Teilnahme:

Allgemeine Fragen:

- 1 Ich bin weiblich männlich nicht binär
- 2 Ich bin
- b zwischen 18 und 29 Jahren
 - c zwischen 30 und 54 Jahren
 - d 55 Jahre oder älter

Fragen zum Erwerbsstatus:

- 3 Ich bin erwerbstätig oder selbstständig (Bei „nein“ weiter mit Frage 4) ja nein
- 3.1 Ich bin sozialversicherungspflichtig beschäftigt „außer Minijob“
- a) Ich arbeite 35 Stunden pro Woche oder mehr (Vollzeit bzw. vollzeitnah)
 - b) Mein Arbeitsvertrag ist befristet
 - c) Mein Arbeitsvertrag basiert auf Zeitarbeit bzw. Leiharbeit
 - d) Ich bin in Elternzeit oder Pflegezeit (Arbeitsvertrag besteht fort)
- 3.2 Ich bin geringfügig beschäftigt (sogenannter „Minijob“)
- 3.3 Ich bin selbstständig

Fragen zum Bildungsstand:

- 8 Mein höchster Schulabschluss ist (Falls Sie Ihren Schulabschluss im Ausland erworben haben: Wählen Sie bitte einen gleichwertigen Abschluss in der Auflistung aus).
- 8.1 ein Förderschulabschluss
 - 8.2 ein Hauptschulabschluss
 - 8.3 ein mittlerer Schulabschluss (Realschulabschluss, Fachoberschulreife)
 - 8.4 ein Berufsvorbereitungsjahr /Berufsorientierungsjahr /Ausbildungsvorbereitungsjahr etc. (keine Anerkennung als 1. Ausbildungsjahr, aber Nachholung des Hauptschulabschlusses möglich)
 - 8.5 ein Berufsgrundbildungsjahr (Anerkennung als 1. Ausbildungsjahr möglich)
 - 8.6 das Abitur/ Fachhochschulreife
 - 8.6a erworben auf dem 1. Bildungsweg (z.B. (Fach)-Gymnasium, Gesamtschule, Fachoberschule)
 - 8.6b erworben auf dem 2. Bildungsweg (z.B. Kollegschule, Abendgymnasium)
 - 8.7 Ich habe (noch) keinen Schulabschluss
 - 8.7a Ich habe mindestens 4 Jahre eine Schule besucht
 - 8.7b Ich habe weniger als 4 Jahre eine Schule besucht
- 9 Mein höchster Berufsabschluss ist (Falls der Berufsabschluss im Ausland erworben wurde: Wählen Sie bitte einen gleichwertigen Abschluss in der Liste aus):
- 9.1 eine (außer) betriebliche Lehre/ Ausbildung, Berufsfachschule, sonstige schulische Berufsausbildung
 - 9.2 ein (Fach)Hochschulabschluss Bachelor, Diplom-Fachhochschulstudiengang, Meisterbrief oder ein gleichwertiges Zertifikat
 - 9.3 ein (Fach)Hochschulabschluss Master oder Diplom-Universitätsstudiengang
 - 9.4 Promotion (Dokortitel)
 - 9.5 Ich habe (noch) keine abgeschlossene Berufsausbildung

Teil 2. Weitere Fragen:

10 Ich besitze die deutsche Staatsangehörigkeit

ja nein keine Angabe

Falls Frage 10 mit „ja“ beantwortet wurde:

11 Ich oder meine Mutter und/oder mein Vater wurde(n) nicht in Deutschland geboren und ich oder meine Mutter oder mein Vater bin/sind 1950 oder später nach Deutschland zugewandert

ja nein keine Angabe

Falls Frage 10 mit „nein“ beantwortet wurde:

12 Ich bin Drittstaatsangehörige*r, das heißt ich bin Bürger*in eines nicht EU-Mitgliedstaates oder ich bin staatenlos oder ich habe eine ungeklärte Staatsangehörigkeit

ja nein keine Angabe

14 Ich besitze einen Schwerbehindertenausweis oder einen gleichwertigen Feststellungsbescheid

ja nein keine Angabe

Absender (freistellendes Unternehmen):

Name des Vorhabens:

Vorhabenträger/Teilvorhabenpartner:

Aktenzeichen:

Freistellungserklärung für Teilnehmende

Wir bestätigen, dass wir die im Folgenden¹ aufgeführten Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im genannten Zeitraum für die Teilnahme an Qualifizierungen bzw. Weiterbildungsmaßnahmen von der Arbeit freigestellt haben.

Teilnehmende (Name, Vorname)	Zeitraum ² der Teilnahme	Freigestellte Stunden von der regulären Arbeitszeit

Wir versichern, die genannten Teilnehmenden an Qualifizierungen bzw. Weiterbildungsmaßnahmen während der Freistellung den üblichen Stundenlohn ungekürzt weitergezahlt zu haben.

Die hier bescheinigten Personalausgaben werden nicht unmittelbar durch öffentliche Mittel gefördert.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Zeichnungsbefugten und Firmenstempel

Name, Vorname in Blockschrift

¹ Sollten darüber hinaus weitere Teilnehmenden zu erfassen sein, wird eine zusätzliche Anlage 1 in Form der oben dargestellten Tabelle als Excel-Dokument beigelegt.

² Bezieht sich auf die in diesem Dokument bescheinigten freigestellten Stunden. Dies kann den Zeitraum einer oder mehrerer Qualifizierungen / Weiterbildungsmaßnahmen beinhalten. Enthält die Bescheinigung nicht den gesamten Zeitraum der Teilnahme am Vorhaben, sind entsprechende Folgebescheinigungen einzureichen.

Förderprogramm:

Aktenzeichen:

Selbsterklärung

gemäß Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 (AGVO) – KMU-Definition

Achtung:

Im Rahmen des oben genannten ESF Plus-Programms ist eine Angabe über die Größe des Unternehmens, welches an dem Programm teilnimmt, erforderlich.

I. Angaben zur Identität des Unternehmens:

Name bzw. Firmenbezeichnung:

Firmenanschrift, Firmensitz:

II. Unternehmenstyp

Eigenständiges Unternehmen

Mein Unternehmen ist völlig **unabhängig**, d. h. es ist nicht an anderen Unternehmen beteiligt, und es gibt keine Beteiligung anderer Unternehmen an meinem Unternehmen.

Oder:

Mein Unternehmen **hält weniger als 25 % des Kapitals oder der Stimmrechte** (unter Berücksichtigung des jeweils höheren Anteils) an einem oder mehreren anderen Unternehmen, und/oder Außenstehende halten weniger als 25 % des Kapitals oder der Stimmrechte (unter Berücksichtigung des jeweils höheren Anteils) an meinem Unternehmen.

Partnerunternehmen

Mein Unternehmen **hält mindestens 25 %, jedoch nicht mehr als 50% des Kapitals oder der Stimmrechte** an einem anderen Unternehmen, und/oder ein anderes Unternehmen hält einen Anteil von mindestens 25 %, jedoch nicht mehr als 50% an meinem Unternehmen.

Verbundenes Unternehmen

Zwei oder mehrere Unternehmen sind miteinander verbunden, wenn sie eine der folgenden Beziehungen eingehen:

Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens.

Ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abuberufen.

Ein Unternehmen kann aufgrund eines zwischen den Unternehmen geschlossenen Vertrags oder durch eine Klausel in der Satzung eines der Unternehmen einen beherrschenden Einfluss auf das andere Unternehmen ausüben.

Ein Unternehmen kann kraft einer Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte der Aktionäre oder Gesellschafter in einem anderen Unternehmen ausüben.

III. Angaben zur Größe des Unternehmens

„Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die **weniger als 250 Personen beschäftigen und die entweder einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. EUR erzielen oder deren Jahresbilanzsumme sich auf höchstens 43 Mio. EUR beläuft.“**

(Auszug aus Artikel 2 des Anhangs I der Verordnung (EU) Nr. 651/2014)

Hinweise:

- Die Schwellenwerte beziehen sich auf den letzten durchgeführten Jahresabschluss.
- Bei Partnerunternehmen ist der entsprechende Anteil (z.B. 30%) zu addieren.
- Bei Verbundunternehmen wird ein konsolidierter Jahresabschluss erstellt. Hier sind 100% zu addieren.

Mitarbeitendenzahl	Jahresumsatz	oder	Bilanzsumme

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Selbsterklärung gemachten Angaben. Mir ist bewusst, dass diese Erklärung zu den subventionserheblichen Tatsachen im Sinne des § 264 StGB gehört. Falsche Angaben können entsprechende strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Ort und Datum

Unterschrift des Zeichnungsbefugten

Unterschrift des Zeichnungsbefugten